Transnationale Migration am Beispiel Deutschland und Türkei

Barbara Pusch (Hrsg.)

Transnationale Migration am Beispiel Deutschland und Türkei



Herausgeberin Barbara Pusch Orient-Institut Istanbul, Türkei

ISBN 978-3-531-19176-8 DOI 10.1007/978-3-531-19177-5 ISBN 978-3-531-19177-5 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Einbandabbildung: Logo der Konferenz "Transnationale Migration am Beispiel Deutschland und Türkei", Istanbul 2011

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media www.springer-vs.de

Inhalt

Danksagung	, 9
Einleitung: Zur transnationalen deutsch-türkischen Migration	11
40 Jahre Migrationsforschung in Deutschland: Ein autobiographischer Rückblick nach vorne	29
Die türkische Migration nach Westeuropa und die Migrationsstudien in der Türkei	49
Die transnationale Perspektive zwischen Schlagwort und Forschungsparadigma	
Neue Dynamiken inter- und transnationaler Migration: Herausforderungen für Wissenschaft und Politik Ludger Pries	67
Von den transnationalen Migrationsstudien zu einer Transnationalisierung der Sozialtheorie: Plädoyer für einen integrativen Ansatz	83
Elemente einer transnationalen Methodologie jenseits von methodologischem Nationalismus und Essentialismus 10	0.0

6 Inhalt

Em	piri	sch-	konze	ptione	lle V	⁷ ertie	fungen

Fransnationale Staatsbürgerschaft: Deutschland-TürkInnen und die sich liberalisierende Regelung der Staatsbürgerschaft	31
Zur Bedeutung von gesellschaftlichen Veränderungen und ransnationalen Orientierungen bei Mobilitätsentscheidungen: Abwanderung türkeistämmiger Hochqualifizierter aus Deutschland nach Istanbul	47
Diversität und Dynamik transnationaler persönlicher Beziehungen ürkischer MigrantInnen in Deutschland	71
Hochqualifizierte TransmigrantInnen: Zum Wandel aktueller Bildungsbiographien im deutsch-türkischen Kontext	37
Ethnizität <i>revisited</i> : Zur Bedeutung von Lebensvorstellungen m Kontext transnationaler Biographisierungen	97
Fürkische Sportvereine in Deutschland als Kristallisationspunkte ransnationaler Netzwerke und Identitäten	15
Fransnationale Lebensführung von RemigrantInnen in der Türkei? RückkehrerInnen in Ankara und Antalya	35
Offshoring und Migration: Transnationale Biographien deutsch-türkischer Callcenter-Agents in Istanbul	53

Inhalt 7

Fallbeispiele zum transnationalen deutsch-türkischen Raum

Heute Studium, morgen Abwanderung? Deutsch-türkische AustauschstudentInnen in Istanbul	267
Auswirkungen des ERASMUS-Programms auf Universitäten und Studierende in der Türkei	279
ProfessorInnen aus der Türkei an deutschen Universitäten: Eine neue transnationale wissenschaftliche Elite?	291
Transkulturalität und Transnationalität türkeistämmiger AkademikerInnen in Niederbayern	311
Transmigration zwischen Deutschland und Istanbul: Erwartungen, Erfolge und Ernüchterungen von Hochqualifizierten Burak Gümüş	323
Abwanderungsmotive türkeistämmiger Personen mit deutschem Schulabschluss: Ergebnisse einer Online-Umfrage	339
Schlusswort	
Plädoyer für die Weiterentwicklung der transnationalen Migrationsforschung im deutsch-türkischen Kontext Barbara Pusch	359
Über die AutorInnen	373

Danksagung

Der vorliegende Sammelband basiert zum Großteil auf Beiträgen, die im Rahmen der internationalen Konferenz "Transnationale Migration am Beispiel Deutschland und Türkei" vom 31. Oktober bis zum 2. November 2011 in Istanbul vorgestellt und dann zu Aufsätzen umgeschrieben wurden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich zunächst bei allen Institutionen bedanken, die zur Realisierung dieser Konferenz mit finanziellen Mitteln beigetragen haben: dem Orient-Institut Istanbul, dem Migrationsforschungszentrum der Istanbul Bilgi Universität, dem Goethe-Institut Istanbul und der Fritz Thyssen Stiftung. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang allerdings auch meinen KollegInnen an den oben genannten Institutionen. Ohne ihre vielfältigen Hilfestellungen und die hervorragende Zusammenarbeit hätte ich diese Konferenz nicht realisieren und die Basis für diesen Band nicht schaffen können.

Aber auch die Herstellung von Sammelbänden sind Produkte gemeinsamer Arbeit. Allen, die an diesem Band mitgewirkt haben, gilt mein herzlichster Dank. Ohne ihre hervorragende Kooperation wäre es nicht möglich gewesen, diesen bereits zehn Monate nach der Konferenz vorzulegen. Zunächst möchte ich natürlich allen AutorInnen, die mit ihren wertvollen Beiträgen ganz essentiell zu dem Entstehen dieses Buches beigetragen haben, für ihre anspruchsvolle Arbeit und die gute Zusammenarbeit danken.

Darüber hinaus geht mein Dank auch an Anna Esser für ihre Mitarbeit an dem Band. Ohne ihre Lektoratsarbeiten und ihr sprachliches Fingerspitzengefühl könnten wir das Buch heute nicht in der vorliegenden Form in der Hand halten. Hanna Rutishauser und Celine Wawruschka seien ebenfalls dankend erwähnt. Sie haben die Artikel von Sema Erder und Deniz Yükseker, Thomas Faist und Ayhan Kaya aus dem Englischen beziehungsweise Türkischen ins Deutsche übersetzt und dazu beigetragen, dass der Band um wertvolle Beiträge ergänzt werden konnte. Dem Goethe-Institut Istanbul sei an dieser Stelle für die Finanzierung des sprachlichen Lektorats und der Übersetzungen gedankt. Bei diversen redaktionellen Arbeiten wurde ich von meinen PraktikantInnen Christopher Horne und Eva-Maria Holzgreve unterstützt. Auch ihnen gilt ein großes Dankeschön. Für die allgemeine Publikationsbetreuung möchte ich mich beim VS Verlag bedanken.

10 Danksagung

Abschließend möchte ich mich auch noch bei meinen Liebsten, meinem Sohn Yunus Viktor Pusch und meinem Partner Ömer F. Oyal bedanken, die in den letzten Monaten viel Verständnis für ihre vielbeschäftigte Mama bzw. Freundin aufbrachten und einsahen, dass ich den Schreibtisch oft ihrer Gegenwart vorziehen musste. Widmen möchte ich dieses Buch aber meinen Eltern, die mir – beide auf ihre eigene und ganz andere Art – bei meinem transnationalen Lebensweg immer wieder tatkräftig unter die Arme greifen und mir damit mein Leben in zwei Gesellschaften erleichtern.

Barbara Pusch Istanbul, Juni 2012